

775 Jahre Kleve – Vortragsreihe zum Jubiläumsjahr

Mittwochsakademie 2017 am Campus der Hochschule Rhein-Waal in Kleve

Unter dem Motto „775 Jahre Kleve – Vortragsreihe zum Jubiläumsjahr“ steht die diesjährige Mittwochsakademie. Den Auftakt übernehmen, pünktlich zum Stadtjubiläum, der Klever Künstler Max Knippert und Prof. Dr. Alexander Brand, Professor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen an der Hochschule Rhein-Waal, mit ihrem Vortrag „Image oder Stadtidentität – Hochschulstadt oder Provinz?“.

Kleve/Kamp-Lintfort, 19. April 2017: Am 25. April 2017 feiert die Stadt Kleve ihren 775. Geburtstag. Dieses Ereignis ist eingebettet in ein Festjahr, an dem sich die Hochschule Rhein-Waal beteiligt. Das diesjährige Programm der Mittwochsakademie an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie vereint daher aktuelle Entwicklungen der Stadt mit geschichtlichen Vorträgen. „Als Fakultät, die in Kleve ansässig ist, haben wir uns in diesem Jahr für ein lokales Oberthema entschieden. Die Themen werden in dem Vortragsjahr wissenschaftlich aufgearbeitet und diskutiert. So wollen wir die Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal noch stärker mit der Stadt Kleve verzahnen“, berichtet Prof. Dr. Thomas Pitz, Professor für Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Spieltheorie und Prodekan der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie. Neben den Wissenschaftlern der Fakultät sind externe Referentinnen und Referenten eingeladen über die niederrheinische Stadt in thematisch abgeschlossenen Vorträgen zu referieren und zu diskutieren.

Das Programm beinhaltet neben wirtschaftlichen Themen der Stadt Kleve, wie „Vom Elefanten zum Tausendfüßler – der vollzogene wirtschaftliche Strukturwandel in Kleve“ beispielsweise auch geschichtliche Themen, die vor dem Hintergrund des Tourismus diskutiert werden, wie „Geschichtliches und Sehenswertes rund um die Stadt Kleve“. Darüber hinaus stellt Prof. Dr. Jakob Lempp die aktuellen Ergebnisse der in den Medien diskutierten Rundungspraxis in Kleve vor. Auch aktuellen Studierendenprojekten im Bereich der Gleichstellungsarbeit wird eine Plattform bei der diesjährigen Mittwochsakademie geboten.

Die Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal möchte mit der Vortragsreihe Studierende, Lehrende aber vor allem auch die interessierte Öffentlichkeit zu einer gemeinsamen Reflexion über lokale Fragen anregen. Die Fakultät lädt herzlich zu den Veranstaltungen jeweils um 18 Uhr auf dem Campus Kleve, Marie-Curie-Straße 1, Gebäude 2, Raum 02 01 017 (Seminarraum 5), ein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und steht allen Interessierten offen. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind in dem angefügten Flyer oder online unter www.hochschule-rhein-waal.de/mittwochsakademie zu finden.

Vorträge

Mi. 26. April 2017, 18 Uhr

„Image oder Stadtidentität – Hochschulstadt oder Provinz?“

Max Knippert, Künstler in Kleve

Prof. Dr. Alexander Brand, Professor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen

Mi. 17. Mai 2017, 18 Uhr

„Die Klever Rundungspraxis: Erfolgreicher Einstieg in die Abschaffung des Bargeldes oder Scheitern eines nicht übertragbaren Pilotprojekts?“

Prof. Dr. Jakob Lempp, Professor für Politologie, Dekan der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Mi. 21. Juni 2017, 18 Uhr

„Geschichtliches und Sehenswertes rund um die Stadt Kleve“

Wiltrud Schnütgen, Stadtführerin in Kleve, Mitglied Klevischer Verein für Kultur und Geschichte

Prof. Dr. Dirk Reiser, Professor für Nachhaltiges Tourismusmanagement

Mi. 12. Juli 2017, 18 Uhr

„Podiumsdiskussion: Zukunft für Kleve“

Prof. Dr. Hasan Alkas, Professor für Mikroökonomie mit dem Schwerpunkt Internationale Märkte

Prof. Dr. Ralf Klapdor, Professor für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Internationale Besteuerung

Prof. Dr. Helmut Prior, Professor für Kindheitspädagogik und Prävention

Mi. 4. Oktober 2017, 18 Uhr

„Die KleverInnen: Wer waren/sind sie? Bevölkerungsschichten der Stadt Kleve“

Bert Thissen, Leiter des Archivs der Stadt Kleve

Mi. 18. Oktober 2017, 18 Uhr

„Vom Elefanten zum Tausendfüßler – Der vollzogene wirtschaftliche Strukturwandel in Kleve“

Dr. Joachim Rasch, Geschäftsführer der Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH

Mi. 8. November 2017, 18 Uhr

„Projekte à la carte: Vorstellung der besten Studierendenprojekte der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kleve“

Yvonne Tertilte-Rübo, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kleve

zusammen mit Studierenden des Studiengangs Gender and Diversity, B.A.

Mi. 22. November 2017, 18 Uhr

„Kellen und Kleve. Wächst zusammen, was zusammen gehört?“

Rainer Hoymann, Mitarbeiter der Volksbank Kleverland eG, Mitglied im Klevischer Verein für Kultur und Geschichte

Hochschule Rhein-Waal

Die Hochschule Rhein-Waal wurde am 1. Mai 2009 gegründet und steht mit ihrem Konzept für eine innovative, interdisziplinäre und internationale Ausbildung junger Menschen. Inzwischen bietet die Hochschule Rhein-Waal an den Standorten Kleve und Kamp-Lintfort insgesamt 25 Bachelor- und elf Master-Studiengänge an vier Fakultäten – „Technologie und Bionik“, „Life Sciences“, „Gesellschaft und Ökonomie“ und „Kommunikation und Umwelt“ – an. Die Studieninhalte an der Hochschule Rhein-Waal sind wissenschaftlich, anwendungsorientiert und international ausgerichtet. Sie zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Praxisnähe in Lehre und Forschung aus. Rund 75 Prozent der Studiengänge werden in englischer Sprache gelehrt und inzwischen lernen rund 6.500 Studierende aus mehr als 100 Nationen gemeinsam in einem Umfeld, das viele gezielt wegen der kulturellen Vielfalt und Internationalität gewählt haben. Dadurch werden den Studierenden ein interkultureller Austausch und eine optimale Vorbereitung auf den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt eröffnet.

Pressekontakt:

Christin Hasken, M.A.
Pressesprecherin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hochschule Rhein-Waal
Campus Kleve
Marie-Curie-Straße 1
Navigationsadresse: Wiesenstraße 35
D-47533 Kleve
Tel.: +49 (0) 2821 806 73-130
Fax: +49 (0) 2821 806 73-160
E-Mail: christin.hasken@hochschule-rhein-waal.de
Internet: www.hochschule-rhein-waal.de